



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1924

598 (24.12.1924) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-219199](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-219199)

Innenpolitische Weihnachten

Fast hat die Feder beim Niederschreiben dieser Heberschrift... Wenn die Politik, die stets den Kampf bedeutet, und Weihnachten...

Gibt es noch Hoffnung, aus diesem Chaos herauszukommen? Gewiß, noch am Grabe pflanzt der Mensch die Hoffnung auf...

Unsommer scheint uns das erhobene Ziel des Friedens im eigenen Volke in weite Ferne zu entführen... Da drängt sich...

Freilich wäre es schon Verneinung, zu glauben, daß das Weihnachtsfest... freilich auf den Haften der Parteien einwirken...

Wer ist der edlere Mann in jedem Stande? Der stets sich neigt zum Gleichgewicht, was er auch habe voraus. Goethe.

Der Berliner Modenbrief

Feste, wie sie fallen — Radio-Lanzabende — Gold und Silber — Unter Wägenbrüden Wunderbaum — Fallsche Perlen und Edelsteine — Die Reise in den Schnee — Pelzwunder und... das eigene Auto

Meine verehrte, gnädige Frau! Vergnügte Feiertage zuvor, Ihnen und Ihren Gästen. Die Berliner Gesellschaft, soweit sie nicht...

Die Aufnahme der deutschen Völkerbundenote

Die deutsche Völkerbundenote wurde Donnerstag schon in Genf bekannt. Eine direkte Antwort an die Sekretariats...

Die gestrige Reposition

Die Reparationskommission hat in ihrer gestrigen Sitzung beschlossen, nachdem sie sich mit der deutschen Regierung über die Persönlichkeit des Schiedsrichters nach § 68 des Völkerbundes...

Aus dem europäischen Wetterwinkel

Die Wirren in Albanien

Nach Belgrader Meldungen aus dem Aufstandgebiet an der albanisch-jugoslawischen Grenze haben die Kufaschischen das Dorf...

Wie aus Rom gemeldet wird, legen dort gelerni Kofrahten aus Durazzo vor, nach denen Tirana durch Achmed Zogul bebrocht...

An der griechischen Grenze hätte die albanische Regierung Truppenbewegungen festgestellt. Über ganz Albanien sei der Besatzungs...

Po'sischer Mord

In Mailand hat ein Bulgare namens Stefanoff Dimitrieff den in einer Bar sitzenden mazedonischen Revolutionärsführer...

Der Täter bekennt sich zur bulgarischen Nationalpartei und lautet: Er betrachte Stefanoff als Verräter. Er habe ihn in verschiedenen...

Serbien löst die Raditsch-Partei auf

Berlin, 24. Dez. (Von unv. Ber. Büro.) Die Belgrader Regierung hat gestern Abend beschlossen, die Raditsch-Partei aufgrund des...

Potsdam verlagert Severing

Berlin, 24. Dez. (Von unv. Ber. Büro.) Die Potsdamer Stadterordnetenversammlung hat gestern in nichtöffentlicher Sitzung...

Deutsches Reich

Strefemann und die bisherige Koalition

Berlin, 24. Dez. (Von unv. Ber. Büro.) Eine Berliner Korrespondenz behauptete dieser Tage, darüber unterrichtet zu sein...

Aufwertungsfragen

Berlin, 24. Dez. (Von unv. Ber. Büro.) In der 2. viel umstrittenen Aufwertungsfrage hat das Oberlandesgericht in Hamm eine bemerkenswerte Entscheidung getroffen...

Abschluß der dänischen Deutschlandhilfe

Berlin, 23. Dez. Die dänische Hilfe, die in der Notzeit Deutschlands, besonders in der Inflationszeit und während der Ruhr...

Letzte Meldungen

Titelverleihung in der Pfalz

In Ludwigshafen a. Rh., 24. Dez. Die dort. Regierung hat sich neuerdings entschlossen, eine Reihe von Titelverleihungen zu vergeben...

Hamburg, 24. Dez. Das Seeamt Hamburg verhandelte gestern den Fall des Ingenieurs Alfred Jaedel, der im März von der Hamburger...

Kiel, 24. Dez. Das S. R. Telegrafendepot teilt mit, daß zwei Motorboote in der Rade der westlichen Förde wahrscheinlich während des Orkans am 16. Dezember untergegangen...

Washington, 24. Dez. Der deutsche Botschafter Dr. Wiedfeldt überreichte gestern dem Vorsitzenden des amerikanischen Roten Kreuzes...

reichlich viel Bierbeinern die Felle abgezogen, um das berühmte Buch von der 'Bestie im Weibe' zu widerlegen... Wibel, Wibel allerdings auch zu bedenken ist...

Vom Weihnachtsbaum

Im Rängener Kupferblechfabrik befindet sich eine in der Technik entschieden von Cosmodisch herkunftige Radierung in Querformat...

Die nächste Ausgabe

unserer Zeitung erscheint am Samstag früh 6 Uhr.

den in Mannheim immer noch gesucht, demgegenüber sieht ein Überangebot an Kleinblüchleibern. Die Arbeitsmarktlage im Bauwerke hat sich infolge der Witterungsverhältnisse fast allgemein verschlechtert.

Bessere Angestellte in Not

Die Zahl der stellenlosen älteren Angestellten wird, so schreibt uns ein arbeitlicher Beamter und Auslandsdeutscher, mit den um 31. Dezember gefällenden in erschreckender Weise steigen.

Welche Gefühle diese Maßnahmen auslösen, zu welchen Taten sie die zur Verzweiflung getriebenen unter Umständen hinführen können, soll hier nicht erörtert werden.

Vielleicht wird durch diesen im Interesse vieler ausgestandenen Notlage erreicht, daß den auf die Straße gestoßenen, die oft mit besten Kenntnissen, Erfahrung und ersten Empfindungen ausgestattet sind, erneute Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten geschaffen wird.

Städtische Nachrichten

Weihnacht

Es schwebt auf goldenen Schwingen hernieder die heilige Nacht. Hoch — wech ein Singen und Klingen. Ist rings in den Wäldern erwacht!

Von allen Tünnen die Glocken verkünden es fern und nah. Soll jauchzen und frohlocken: Der Christ, der Retter ist da!

Es leuchten viel tausend Kerzen weit durch die Winternacht, O strahlt in unsere Herzen, Mit eurer stillen Pracht!

Carl Lamb

Das Weihnachtsfest

steht vor der Tür. Nur noch wenige Stunden, dann erklingen die Glocken und laden ein zu stiller Einkehr. Man denkt, wenn die Klänge über die Stadt ziehen, unwillkürlich an die eigene Jugendzeit zurück.

Wie wird das Weihnachtsmessen? Diese Frage schwebt heute auf aller Lippen. Vor allem möchten die Winterportler Gemüthsruhe haben. Social steht in dem Augenblick in dem wir viele Stellen schreiben.

Die Luftwaffe wird durch die im allgemeinen kenne, während sich das Wetter in den nächsten Tagen durch wechselnde Bewölkung, kühle Temperatur und das Ausschleiben von Niederschlägen auszeichnen.

Die Volksmeinung und alle sonstigen caritativen Bemühungen haben verurteilt, die große Not, die durch die kalte Arbeitslosigkeit in Mannheim herrscht, nach Möglichkeit zu lindern.

Gedenket der Alt-Veteranen

Dieser Tage wurde mir ein erschütternder Notfall eines 82jährigen Altveteranen nahe gebracht, der auch wieder grell die Not der Alten beleuchtet.

Es gilt daher für uns Alle Umschau und Einkehr bei den armen Alten zu halten und ganz besonders der alten, wackeren Veteranen und ihren treuen Lebensgefährtinnen oder ihren Witwen zu gedenken!

Beschwerliche verläßt! Nicht nur der armen Kriegswitwen und Waisen, der Kriegsgeschädigten gilt es zu gedenken, auch der armen Altveteranen, die vielfach in bitterer Not leben und leiden!

Weihnachtsjubilar

In diesem Jahre können 92 Beamte, Meister und Arbeiter in Mannheim und in den Zweigniederlassungen der Firma über 40- und 50-jähriges Jubiläum feiern.

Bei den Unkonvergenz u. G.

konnte eine Anzahl von Arbeitern auch in diesem Jahre auf eine 20- bis 30-jährige Dienstzeit zurückblicken. Die Direktion sprach ihren Dank und Anerkennung für die der Firma geleisteten treuen Dienste aus.

Köpflied im Gassenwandel in Altona sind die neuen Salem Aleikum und Salem Gold Zigaretten in neuen vollen Formaten. Ein Versuch wird Sie überzeugen. Rot 4 Pfg., grün 5 Pfg., Salem Cavalier 6 Pfg., Cabinet 8 Pfg., Exquisit 10 Pfg. d. Stück. Nur echt mit Firma: Orientalische Tabak- und Zigarettenfabrik, Jenidze, Jnh. Hugo Zietz, Dresden.

Vol tiefem, persönlichen Entschluß und edlen männlichen Gehalts sind auch in diesen Stimmungen die Lieber Walters von der Vogelweide. Wie sehr spiegelt sein Gedicht „Der große Sturm“ die furchtbare Zeit, in der wir leben:

O weh, es kommt ein Sturm gebräut, Davon in unseren Tagen. Wie er die ganze Welt zerpaßt, Man sinnen wird und sagt, Der soll — so hört man Schredensbleich!

Cosima Wagner

Erinnerungen und Gedanken zum 25. Dezember von Johannes Reichelt (Dresden)

Ein überlebensgroßes Frauenbild! Ein Stück edelsten Beherrschens der Kunst. Ein Frauenbildnis wie aus der Zeit der Romantik, zu dem aber noch die Genialitäten des Genies kommen.

Frau Cosima wird am Weihnachtstage 66 Jahre alt. Ich sah sie im letzten Sommer im Garten der Villa Bahariel. Sie fried hatte mich durch die Halle Bahariel geführt und überließ mich meinen Gedanken.

Frau Cosima kam trotz ihrem Leiden und ihrem Alter auch einmal in diesem Jahre ins Friedrichshaus. Es war zur zweiten Weihnachtsfeier.

schaffender Kunst den Schöpferatem des Meisters spürten. Mir ist das keine Erlebnis Sombal. „Erhabene Tradition“ predigte entrücktes Künstlerium über Banalität. Einer Irrsinnigen dem andern nach.

Theater und Musik

Märchenaufführung in Freiburg i. B. Hanne-Lise Himmelfahrten hat die „Rubezahl“-Sage als Weihnachtsspiel dramatisiert. Das Märchenpiel hat seine Vorzüge vor allem in der ethischen Wirkung: das Gute wird belohnt, das Böse bestraft.

Aufführung in Nürnberg. Nach dem Text des Christgeburtspiels von Oberufer am Jan gefaltete der Nürnberger Liederdichter Ludwig Weger ein Christgeburtspiel mit Musik nach alten Weibern zum Darstellen, Tönen und Singen, das bei keiner Aufführung im Rathenowbau zu Nürnberg, der Spitze der Singhülle der Weiberninger am 20. Dezember festliche Beglückung auslöste.

National-Theater Mannheim

Vorstellung Nr. 117
Mittwoch, den 24. Dezember 1924
Petercheus Wandfahrt
Musik von Clemens Schmalzsch

Vorstellung Nr. 118
Donnerstag, 25. Dezember 1924
Die Reiterlinge von Nürnberg
Musikalische Leitung: Richard Lest

Vorstellung Nr. 119
Freitag, den 26. Dezember 1924
Hänsel und Gretel
Musik von Engelbert Humperdinck

Der Weihnachtsabend im Nibelungensaal
Zum letzten Male bei klein. Preisen
Glücksteins Pfälzer Volksstück

Lindenwirtin, du junge...
Gesamtagsspiel des Heidelberger Stadttheaters

Offene Weiß- und Rotweine
Süßweine, nur beste Qualitäten empfiehlt

Jos. Ibach, span. Weinhalle
Q 5, 12.

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 25. Dezember 1924
Vorstellung Nr. 53
Kolportage
Komödie in einem Vorspiel und drei Akten

Freitag, den 26. Dezember 1924
Vorstellung Nr. 54
Russ. Charakter-Abend
Er ist an allem schuld

Der Heiratsantrag
Lustspiel von Anton Tschekow

Eisbahn
auf dem Tennisplatz
geöffnet!

großes Konzert
Spezial-Gedächtnisfeier für die im Weltkrieg

UFA-Theater
P 6 (U.T.)
Der Fest-Spielplan vom 25.-31. Dez. für Jung u. Alt!



Jackie Coogan
der Liebling aller Großen und Kleinen
auf der ganzen Welt in OLIVER TWIST

Fix und Fax im Mode-Salon
Büros in 3 Akten
In den Feiertagen Anfang 3 Uhr

PEER GYNT
Reisen unter Führung des bekannten Kapitäns Chr. Dempwolf sind weltberühmt

PEER GYNT
hat als einziges Schiff der Welt nur Kabinen I. Klasse für 300 Passagiere

PEER GYNT
fährt zu den schönsten Punkten der Welt

PEER GYNT
befreit von den Unannehmlichkeiten einer Landreise

PEER GYNT
Reisen verbürgen Erholung, Abwechslung und herrlichste Eindrücke

PEER GYNT
hat sehr geräumige Kabinen mit freistehenden Betten

PEER GYNT
ist ein komfortables schwimmendes Hotel

PEER GYNT
gewährleistet erstklassige Verpflegung u. Bedienung

PEER GYNT
weist Gesellschafterräume von erlesenem Geschmack u. größter Behaglichkeit auf

PEER GYNT
Reisen: Das schönste Weihnachtsgeschenk

PEER GYNT
nächste Reise 8.-30. Januar, Route: Hamburg, Lissabon, Madag., Capricorne, Indien, Cádiz (Seylla), Malaga, Algier, Mallorca, Genua

PEER GYNT
Januar-Reise: Plätze incl. erstklassiger Verpflegung von Mk. 900 aufwärts

PEER GYNT
Anfragen / Prospekte / Buchungen
Reederei Viktor Schuppe
Berlin NW 7, Dorotheenstr. 30

Drucksachen Industrie
für die gesamte
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., Mannheim + E 6, 2

APOLLO THEATER MANNHEIM
Weihnachts-Feiertage
Nachmittags 3.30 Uhr: Große Fremden-Vorstellung
Abends 8 Uhr: Große Fest-Vorstellung

UFA Schauburg K 1
Der Fest-Spielplan vom 25. bis 31. Dez.
Der größte und spannendste Film von E. MASON HOPPER
Broadway-Fieber!
Ein Schauspiel in 6 Akten am dem Lande der unbegrenzten Möglichkeiten.

Vereinigte Konzerte

16. Dezember, 2. Weihnachtstag, abends 8 Uhr, Versammlungssaal
Heiterer Weihnachtskeraus
Gustav Jacobi
Lustiger Abend
 Der Vortragmeister v. Kbeln
 varien von M. 1 - bis 3 - und Steuer

18. Dezember, Sonntag, abends 8 Uhr, 11.2.2. Nibelungenaal
Mit dem Z. R. III
 von Friedrichshafen nach Amerika
Vortrag mit Lichtbildern, und Film, aufgenommen auf der Fahrt,
 gehalten von **Hans von Schiller**
 von Navigationsoffizier a. Z. R. III, Kapitän a. D.
 Karten - 80 bis 3 - und Steuer.

Silvester 1924 in den Räumen des Rosenpark
Große Silvesterfeier
 Operntheatergebäude, Bad, Pflanzung u. schönsten Bühnenwerke in wertvoller Preis.
 Promenadenkonzert, Savoyest mit 40 Besetzungen, Weihnachtsfeier, Hierkellerbewirtung, 4 Musikkapellen

Anwesend die gesamte Mannschaft des von Amerika zu begehrt Mannschaft des Z. R. III unter Führung des 1. Navigationsoffiziers Hans von Schiller.

Eintrittskarten Mk. 3 - u. Steuer, Zuschauerkarten Mk. 2 - u. 2 - u. Steuer.
 Familien, die gewollt sind, Angehörige der Mannschaft während ihres Hin- und Rückwegs zu gewähren, können darüber Nachricht geben an die Vereinigten Konzerte, L. 13, 24.

Karten für alle Veranstaltungen an den beiden Feiertagen sowie am Sonntag von 11 - 1 Uhr und ab 3 Uhr an der Kasse im Rosenpark, Weick 3 in den bekannten Vorverkaufsstellen.

V. K. L.

Das große Weihnachts-Programm

Der Weg durch die Nacht
 Ein Abenteuer aus Nord-Afrika, Tunis, Marokko, Algier, Aegypten in 7 Akten.
 Ein Abenteuer in heißer Zone führt uns nach Nordafrika, an Märkten historischer und moderner Kultur. Die atemberaubende Handlung ist die Spannung des Zuschauers von Szene zu Szene sich steigern bis zum lösenden Ende. Farbprächtige Bilder des Orients, aus Algerien, Tunis, Marokko, Ägypten, umrahmen das historisierende Spiel moderner Menschen.

Ferner der lustige Teil:
Wer das Glück hat
 Comedie in 2 Akten.
 Die Feiertage! 5.99
 Anfang 2 Uhr. Letzte Vorstellung 8.10

Palast-Theater

D 4, 11 **Winzerkeller** Tel. 1592
 Haltestelle „Börse“ 10331
 Donnerstag, 25. u. Freitag, 26. Dez. 1924
 von abends ab
Künstler-Konzert.

...zähl. Küche: | Erste Klasse Weine
 Dinars, Soups, | oft und in Flaschen
 Speisen nach der | Karte | Fritz Sannwald.

Alle Vertriebenen
 werden hiermit zu unserer am 27. Dezember, abends 8 Uhr in den oberen Sälen des „Dortmunder Hales“ nachfolgenden

Weihnachtsfeier
 mit Konzert, Vorträgen usw. herzlich eingeladen.
Mittelsbund für vertriebene Elsaß-Lothringer im Reich, Ortsgruppe Mannheim
 Am 8. Jan. 1925 abds. 8 Uhr
General-Versammlung
 im Saal des Reumobilien-Bankhauses u. sonstigen.

Unserer verehrl. Kundschaft, sowie einem Gesamtpublikum geben wir bekannt daß wir zu den bevorstehenden Feiertagen wieder **hochfeine Edelbiere** zum Ausstoß bringen und zwar unser **helles Tafel-Exportbier**

„Babenhäuser Schloßquell“
 (kristallhell) 10338

und ein **erstklassiges**
Weihnachts-Doppelbockbier
 in Wiener Farbe

sowie **ff. Lagerbier** hell und dunkel

Außerdem empfehlen wir aus unserer Branntweinbrennerei und Likörfabrik unsere **Michelsliköre**, die **guten deutschen Edelliköre** die gleichwertig den bekanntesten deutschen Fabrikaten sind, zu angemessenen Preisen

Michelsbräu-Brenner A.-G., Babenhäuser I. Hessen

Vertreter: **Fritz Peter** Chamissostraße 1/3
 Telephone Nr. 4234
 Bierniederlage: **Karl Maile** Biergroßhandlung, Käfertalstr. 201a

ALHAMBRA

Nur noch 2 Tage!
 Das groß-kulturhistorische Sittengemälde
Messalina
 2 Teile - 11 Akte. Beide Teile in einem Spielplan.

Der große Festspielplan:
 1. **Modell**
 Ein Nidroman aus 3 Weiten in 6 Kapiteln.
 Eine maßgebende Tageszeitung schreibt:
 Das Modell - Conway Tent - der amerik. General Toland - und Corinne Gault, eine Darstellerin von biblischer Zartheit tragen die starke, lebendig wahre Handlung über die heftigsten Momente hinweg zu einer imponierenden Höhe. Künstlerischer Gestaltung, stets umwoben von dem Zauber der machbarsten typischen New-Yorker Boulevards.

2. **Jolly Bill und sein Nachbar**
 Heiteres Lustspiel in 3 Akten.

Anfang an Sonn- und Feiertagen 2 Uhr. Wochentags 8 Uhr. Zutritt zu jeder Zeit.
 Ju. endlich haben keinen Zutritt.



Kammer-Lichtspiele - D 2, 6

Ab Freitag, den 26. Dezember
Großes neues Feiert-Programm.
 2 Erst-Aufführungen! Neu für Mannheim!
Die Liebe der Sultanin!
 (Das Opfer des Harems)
 Wunderbares Liebesdrama aus dem Orient in 6 Akten.
 Wir haben auch in Eine Symphonie der Schönheit - Die schönsten Frauen des Orients - Orientalische Sitten - Orientalische Pracht.
 Der Film ist koloriert und zeigt dadurch Bilder in herrlicher Farbenpracht.

Kronprinz Rudolf
 Aus der Geschichte des Fürstentums
Die Trauzeit von Mayerling.
 6 Akte.
 Nach Aufzeichnungen des Kammerdieners Franz Loecherl
 Hauptdarsteller:
 Kronprinz Rudolf ... Eugen Neufeld
 Mary Vetsera ... Mary Elliot

Anfang 3 Uhr. Sonntags 2 Uhr
 Letzte Vorstellung 8.15 Uhr.

Ufa -Theater P 6 (U.T.)
 Tel. 1657.

Ab Donnerstag der Fest-Spielplan

Das Souper
 während den Feiertagen
 im **Rosenkavalier**
 O 6, 2

Erster Feiertag:
 Kraftbrühe - Xavier
 Karpen blau mit Butter
 u. Kartoffel - Schweine-
 Carre mit Beilagen
 Erdbeer mit Schlagsahne

Zweiter Feiertag:
 Kraftbrühe mit Mark
 Blaufleisch auf Müllerin Art
 Lendenschneide m. Pommes
 frites - Fürst-Pückler.



Josef Müllers
 Arbeitskleider
 G.M.

„mit der Windmühle“
 sind allen voran
 Verkaufsstellen:
 Z. 3.1 und Schwelingerstr. 98

Hausbesitzer
 Wer hat! Dachbod zum Ausbau von zweimal 3 Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, od. 6 Zimmer, Küche, Bad etc. zur Verfügung? Adressen unter O. U. 79 an die Geschäftsstelle 14, 81.

Unübertroffen in Qualität u. Güte ist meine Spezialität

„Sorgenbrecher“
 u. andere Liköre.

Johannes Klein, Likör-Fabrik
 Pfäfersgrundstr. Nr. 16.
 10333A

BERNARD MASARD
 DER QUALITÄTS-SEKT

Generalvertreter:
Eugen Salm
 Ludwigshafen am Rhein
 Telephone Nr. 1067
 Lager am Platze



Heirat
 Geiraten bewirbt
 Frau Schmid, T. 1, 2.
 10333

Zwecks Heirat
 suche ich für die zweite
 beamt. Heirat, in
 armierte, Paul, u. G.
 schäfer, bei denen
 Damen u. 19-50 Jahr,
 auch ohne Beamten,
 Jacob Schmidt,
 Frankfurt a. M., No. 14
 Nr. 60, gegr. 1907
 (Hildesheim)

Reell.
 Für Verlobten,
 lang. Ver., engl., franz.,
 gründ. gr. ansonst
 schenke, in gut bürgerl.
 Verhältn., (siehe ich
 die) Wege richtige u. ge-
 funde. Gehaltsverhältnisse,
 wo ich auch, später

Einheirat
 beider in. Gef. An-
 schließen von Damen u.
 angenehme, Neut. (auch
 von Verlobten) unter
 O. M. 71 a. d. Geschäfts-
 stelle 14, 81, No. 60
 (Hildesheim), Verlobten
 (Hildesheim)

Heirat
 Intell. jung. Witwe,
 20 J. (Danien), (auch)
 gr. bürgerl. Verhältn., mit
 2 ält. Töchtern, welche
 liebevoll gute Wirtin
 sein zu lernen, würde
 sein zu lernen, würde

Heirat
 Frau, wohl. Subjekt,
 in Bild, u. zurückhaltend,
 wird, mit P. P. 99 an
 die Geschäftsstelle, 10333

Heirat
 Frau, wohl. Subjekt,
 in Bild, u. zurückhaltend,
 wird, mit P. P. 99 an
 die Geschäftsstelle, 10333

Vermischtes

Münzsammler
 wollen bitte Briefe an
 Tausch od. Verkauf an-
 geben unter P. A. 85 an
 die Geschäftsstelle, 10333

Zum Sticken
 Monogramme, Festtags etc.
 wird angenommen.
Carl Hauke, N. 2, 14

Teppichhaus
Alfons Brym
 MANNHEIM - Elisabethstr. 1
 am Friedrichsplatz

Einziges Spezial-Geschäft für echten Teppichen
 am Platze.

Metallarbeiten
 Schloßmeister
 bis an die u. Kat. 91
 (Hildesheim) Tel. 10333

Nähmaschinen
 empfangt Pister,
 J. 1. 7. Spezialität
 Reparaturen für alle Systeme mit
 - Garantie
 schnell und billig 6133

Ohne Ausnahme
 Spezialität
 Nähmaschinen u. Fabrikat.
 Wöchentlich sind 3-6 J.
 zu haben. Die Näher u.
 Nähmaschinen werden zu
 Originalpreis ohne Ab-
 schlag abgesetzt. So-
 bald eine 1. mal haben
 jederzeit ohne Kauflosg.
 Ich führe nur die besten
 deutsch. Marken. 6133
 Friedrichsplatz
 Hermann u. Pfeifferstr.
 27a, P. A. 11, Tel. 10333.

Pianos
 reiche Auswahl, preis-
 wertig bis 500

Heckel
 Piano-Lager
 O 3, 10.

Schwarzer Wolf
 Spezialität
 Schokolade
 Milch, Schokolade, 10333

Nach langjähriger Pause

gelangt das durch seine Güte und Bekömmlichkeit Weltruf genießende Starkbier



Doppel-Spaten

aus der Brauerei zum Spaten München

Anfang Januar 1925 in Fass und Flaschen wieder zum Versand.

Um pünktliche Belieferung mit diesem hochprozentigen Starkbier zu ermöglichen wird rechtzeitige Bestellung erbeten an:

General-Vertreter

Alois Kammermayer, Mannheim, Tullastraße 10

Fernsprecher 1431. *8836

Geteilte Freude - doppelte Freude

Eine Reise nach den **ATLANTISCHEN INSELN SPANIEN UND PORTUGAL**

ERSTE FREUDE: Eine Fahrkarte für die Erholungsreise mit dem Dampfer „München“ des Norddeutschen Lloyd als willkommene + +

WEIHNACHTS GABE



für alle Freunde erhabener Naturschönheit und klassischer Stätten der Kunst und Kultur. **ZWEITE FREUDE:** Der unvergleichliche erinnerungsreiche Genuß der Reise vom

24. Februar

bis

24. März 1925

Preis Mk. 1150.- und höher

Alles Nähere durch unsere Vertretungen

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN

In MANHHEIM: Norddeutscher Lloyd Generl-Agentur, Mannheim, Lloydstraße 10

Wohnrestaurant Hotel „Pfälzer Hof“
am Paradeplatz
An beiden Weihnachtsfeiertagen
Künstler-Konzert.
Tel. 246 u. 1670. — Rudolf Krietsch.

Wo verbringe ich gemütlich die Feiertage?
*8847
im **„Weinhaus Rosenhof“**
K 4, 19. Telefon 8255 K 4, 19
Es kommen zum Auschank nur ff. offene u. Flaschen-Weine Hans Schützle

Park-Hotel Mannheim

Freitag, den 26. (2. Weihnachtsfeiertag) und Sonntag, den 28. Dez. ab 7 1/2 Uhr

Konzert

— im Festsaal — *8838

Vorausbestellungen von Tischen für das Abendessen erbeten. — Tel. 8365/70

Da Mannheim noch nicht Großstadt war, Fehlt' eine Bols-Stub' ganz und gar. Nun solche eingerichtet ist, Ward Mannheim Großstadt, daß Ihr's wißt!

Zur Eröffnung des Weinhauses mit **BOLS-Stube**

„ILLUSION“

am 2. Weihnachts-Feiertage, nachm. 4 Uhr laden wir Sie freundlichst ein. *8814

Sie finden bei uns in elegant-gemüthlichen Räumen bei „KONZERT“, reine Weine, Liköre Erven Lucas Bols, Fünfuhree u. beste Küche.

Tischbestellungen erbeten. Ihrem Zuspruch empfehlen sich mit ausgezeichnete Hochachtung!

Heinz Breuer und Frau
Weinhaus u. Bolsraum „ILLUSION“
MANNHEIM
Friedrichsring, U 4, 16.
Petrot 10536

Standuhren **Juwelen**
Armband-Uhren, usw. etc. Gold- und Silberwaren
in Taschen-Uhren. **Strarlinge**

Bestecke

In Silber und Alpaca, stark versilbert, in großer Auswahl eventuell Teilzahlung nach Belieben ohne Aufschlag.

Eigene Reparaturwerkstätte. *8200

E 2,9 H. Sosnowski E 2,9
Tel. 442 Tel. 447

Künstlerstube Landhäuser

S 6, 1 MANNHEIM S 6, 1

Weinrestaurant

Vorzügliche Weine, offen u. in Flaschen
Anerkannt gute Küche zu mäßigen Preisen
Preiswerter Mittagstisch (Mittagsessen 1,20)
Stimmungsvoller Aufenthalt über die Feiertage *10332

Am 2. Weihnachtsfeiertag, am Neujahrsstag morgens 11 Uhr

Grosser Frühschoppen

mit Künstlerkonzert und Quartettvorträgen Emil Landhäuser

Tel. 4363 **REICHSPPOST** **Q L 11**

// Zum Christabend //

Gemüthliche Weihnachtsfeier

bei bekannt vorzügl. Speisen u. Getränken

Täglich künstlerische Abend-Unterhaltung

// durch Paula und Hans Grieving //

Es ladet freundlichst ein

G. Werner

Gemüthl. u. erstklassiges Künstler-Konzert

finden Sie über die Feiertage im

Kaffee Weller

Dalbergstr. 3 (Luisenring)

Haltestelle Jungbusch. *8839

Im Ausschank **prima Weine** und **Kaffee Espresso.**

Täglich geöffnet bis zur Pollzeitstunde.

Pelze sind vornehm!

In preiswerter, bester Auswahl

bei **Else Vinz, P 5, 15, 16, Tel 2601**

Neuzeitliche Kühl- und Eiserzeugungs-Anlagen



basen auf Grund langjähriger Erfahrungen *10176

Gerlach-Werke A.-E. Nordhausen-Narz

Spezialfabrik moderner Kältemaschinen

Kostenanschläge durch uns. Hrn. Ing. Schmitz v. 22.—28. 12. 24

Mannheim-Neckarau, Dorfgartenstr. 14

Gediegene Weihnachtsgeschenke

5275 andi

- Rheinelektro-Staubsauger 11
- Rheinelektro-Kaffeemaschine
- Rheinelektro-Helzkassen 111
- Rheinelektro-EGeleisen 111

Besuchen Sie bitte zwanglos unsere Ausstellung. Sie finden reiche Auswahl in allen elektr. Lampen u. Apparaten

Rheinelektira

P 5, 13 (enge Passagen) Fernruf 7677

Kriegsweihnachten 1914 beim Mannheimer Landsturm

Ein Erinnerungsblatt, gewidmet allen Angehörigen des 2. Mannheimer Landsturm-Infanterie-Bataillons

Insece ersten beiden Artikel, die das Aussehen des 2. Mannheimer Landsturm-Infanterie-Bataillons ins Feld und die vierwöchige Vorbereitungszeit für den Frontdienst in Rülhaußen schildern, sind so beiläufig aufgenommen worden, daß wir uns entschlossen haben, von je einem Angehörigen der vier Kompanien erzählen zu lassen, wie das Weihnachtsfest 1914 an der Vogelfront verlief wurde.

Wir geben zunächst Herrn Karl Drös, Professor am hiesigen Gymnasium, das Wort, der als Offizier-Stellvertreter der 1. Kompanie angehörte.

Schon am 5. Dezember 1914 war die 1. Kompanie von Rülhaußen abgerückt. Der 1. und 2. Zug kamen nach Wattweiler, der 3. Zug nach Schloß Dillweiler. In diesen beiden Orten sollte die Kompanie, die von Geh. Hofrat Dr. Blum, dem damaligen Direktor der Mannheimer Vessingsschule und nunmehrigen Leiter des Gymnasiums in Baden-Baden, geführt wurde, ihr erste Kriegsweihnachten feiern.

Über die Feier des 1. und 2. Zuges in Wattweiler besagt der von dem hiesigen Schullehrer Karl Weder verfaßte Bericht in der Bataillonsgeschichte etwa folgendes: Da am 23. Dezember in dem Abblatzt der Kompanie im allgemeinen Ruhe herrschte, wurde beschlossen, am Abend eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Den nötigen Christbaum schmückte Großherzogin Luise von Baden sowie die Heeresverwaltung. Gleiche Hände waren im Laufe des Tages tätig, einen mächtigen Tannenbaum zu pflanzen und auf bereitgestellten Tischen die Geschenke aufzuhängen.

Der dritte Zug lag im Schloß Dillweiler am Fuße des Hartmannsweller Kopfes. Der Vorgesetzte des Schloßes war ein sehr französischer Herr, dessen Sohn als Kapitän in der französischen Armee diente. Der Stimmung ihres Herrn entsprechend war die gesamte Dienerschaft eingestellt.

Über die Ergebnisse der 2. Kompanie berichtet Gärtnereibefehlshaber Fritz Kocher, der ebenfalls als Offizier-Stellvertreter die Kompanie des Bataillons bis in den März hinein mitgemacht hat, wie folgt: In Reiningen, wo die 2. Kompanie in der Nacht vom 11. zum 12. Dezember 1914 in einigen Scheunen Rotquartier bezogen hatte, hörten wir zum erstenmal außer dem Kanonendonner lebhaftes Infanteriefeuer, was uns die Nähe der Front und den Ernst der Situation so recht zum Bewußtsein brachte.

Wir wurden von der 1. Kompanie des Landwehr-Inf.-Regts. 119 abgelöst und rückten sogleich nach Wattweiler unter starkem Artilleriefeuer ab, wobei abermals ein Mann schwer verwundet wurde.

bezogen dort Quartier. Am 16. Dezember um 10 Uhr vormittags bezog die 2. Kompanie Vorpostenstellung auf den anliegenden Höhen, den Rebbergen gegen Uffholz. Der jeweils abgelöste Teil der Kompanie mußte den Planiern beim Anlegen von Schützengraben nördlich und westlich von Wattweiler helfen.

Am ersten Weihnachtstag zeigte beiderseitiges starkes Infanteriefeuer ein. Die ganze zweite Kompanie besetzte die Schützengraben. Die Dörfer der ganzen Gegend erhielten starkes Artilleriefeuer. Um 6 Uhr nachmittags traf die 1. Kompanie zur Verstärkung in Wattweiler ein.

So endeten die Weihnachtsfeier 1914. Sie werden allen Angehörigen der 2. Kompanie unerschlossen bleiben. Einmal war es uns belchieden, Tote, die sonst als Friedensteine der Erde bezeichnet werden, samstags zu erleben, und um andere war es das erste Mal, daß wir unter aktiver Beteiligung einen regulären Angriff in offenem Felde miterlebten.

Über die Ergebnisse der 3. Kompanie werden wir aufgrund eigener Eindrücke in einem besonderen Artikel berichten. Die Kompanie, die unter Hauptmann Schilling's Führung während der Weihnachtsfeier in Uffholz lag und mit Teilen des Landw.-Inf.-Regts. 119 die Stellungen zwischen Uffholz und Steinbach zu halten hatte, verlor sechs Tote und eine Anzahl Verwundete.

Nach der Ankunft in Sennheim von Reiningen aus am 13. Dezember wurde die 4. Kompanie in einer Fabrik in Altmarmquartier untergebracht. Am 14. Dezember, früh 6 Uhr, erhielt die Kompanie den Befehl, die Schützengraben vor und bei der Fabrik Bodrie am westlichen Ausgang, Richtung Thann, zu besetzen und gegen etwaige Angriffe zu kämpfen.

Am 15. Dezember, nachmittags um halb 3 Uhr wurde die Kompanie durch die 5. Kompanie des Landw.-Inf.-Regts. 119 abgelöst und zog sich nach Sennheim zurück. Nach der Speisung durch die Feldküche der Landwehrkompanie wurde um 4 Uhr der Marsch nach Uffholz angetreten. Beim Auszug vor Sennheim geriet die Kompanie wieder in den Bereich heftigen Granateneuers, jedoch hinter einer Mauer die Dunkelheit abgewartet werden mußte.

Die dienstfreien Mannschaften versammelten sich am 11. Abend in der einzigen Dorfwirtschaft zu einer provisorischen Weihnachtsfeier, provisorisch deshalb, weil die Liebesgaben und Weihnachtsgeldchen erst am anderen Morgen eintrafen.

bern. Einige Tage später wurden die Geschenke in kleinen Mengen nachts mit der Verpflegung zugeführt. In Wattweiler bezog die 1. Kompanie in den kaum 50 km. tiefen Schützengraben auf der Höhe und am Ausgang des Dorfes an der Spinnerei Sennheim am 26. Dezember wurde um 10 Uhr nachmittags die Kompanie durch das Inf.-Regt. 25 abgelöst. Als die 2. Kompanie die französische Stellung angriffen, stand die Kompanie rechts bei Wellenberg und links in den Rebbergen gegen Uffholz zu.

Umgehung Badens im Eisenbahnverkehr

Von der Reichsbahndirektion Karlsruhe wird uns unter Bezugnahme auf den unter vorstehender Überschrift in Nr. 584 erschienenen Artikel geschrieben:

Der durchgehende Verkehr auf der Strecke Zürich-Chur, der anfangs November durch einen Bergsturz am Wolfseise unterbrochen war, ist von den Schweizerischen Bundesbahnen bereits am 10. Dezember wieder aufgenommen worden.

Die von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft sind auch von den Schweizerischen Bundesbahnen für den Winterfahrverkehr in arierichter Zeit besondere Maßnahmen getroffen und u. a. zwischen Reichenau und Chur in den letzten Sommer gefahrenen Jüge 140/161 vom 18. Dezember an verjüngt worden.

Zur Erläuterung sei bemerkt, daß Jüg 480 Mannheim am 5.40 morgens verläßt. Man fährt im direkten Wagen ab Stuttgart nach Friedriehshafen, wo die Ankunft um 12.43 Uhr erfolgt.

Jorsfall der Unbedenklichkeitserklärung. Mit Rücksicht darauf, daß die bestehende Steuerfluchtverhütung mit dem 31. Dezember 1924 ihr Ende erreicht, hat sich die Reichsregierung entschlossen, im Interesse der Verkehrsförderung vom 1. Januar 1925 ab die bisher für die Ausreise aus dem Reichsgebiet, erforderliche Unbedenklichkeitserklärung der Finanzämter fortzulegen zu lassen.

Ermäßigung der Gewichtsfreibühren im Postpaketverkehr mit dem Auslande

Vom 1. Januar 1925 an ermäßigen sich die Gewichtsfreibühren im Postpaketverkehr mit dem Auslande für alle Gewichtsklassen um 25 c. Zusammengefaßt sind die Ermäßigungen nach Bestimmungsländern (brit. Schip.-die), Rhodensia, Südbrasilianische Union und Südwestafrika, sowie die dahin auf dem Wege über Hamburg befördert werden, ferner nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika (wofür schon ohnehin 3/4 cts. Gebühren gelten) und dem Gebiet der freien Stadt Danzig.

Table with 4 columns: für Pakete bis, — Fr. 50 c, Sperrgut, bringen, Sperrgut. Rows include weight categories like über 1 bis 5, 5-10, 10-15, 15-20.

Die deutschen Gebührentabelle für Postfrachtklässe sind ebenfalls entsprechend herabgesetzt worden; nähere Auskünfte erteilen die Postanstalten.

Kommunale Chronik

Bürgermeisterwahl in Neustadt a. S.

Neustadt a. S., 23. Dez. Bei der Bürgermeisterwahl wurde Gustav Bräuer, der bisher 2. Bürgermeister war, wieder zum 1. Bürgermeister gewählt. Dritter Bürgermeister wurde Restaurateur Ernst vom Gernerbebund.

Kleine Mitteilungen

Das kommunaltheater scheint auch in Worms seinen Gang zu halten. Ein kommunaltheater-Vereinsrat, der wegen ungebührlichen Zwischenrufen von Bürgermeister aufgelöst wurde, den Saal zu verlassen, kam dem nicht nach, so daß die Sitzung unterbrochen und der Kommunist von Schulzeben entfernt werden mußte.

Aus dem Lande

Waldhof bei Stungen, 24. Dez. Am Sonntag früh hat sich der verheiratete 68 Jahre alte Maurer Jonas Herold von hier in seiner Wohnung erhängt. Die Ursache dürfte geistige Ermüdung gewesen sein.

Aus der Pfalz

Ludwigshafen a. Rh., 23. Dez. Wie stark sich das Radfahren und Kraftschweifen in der Pfalz gehoben hat zeigt ein Bericht des Bürgermeisters Ludwigshafen.

Dachstein, 24. Dez. Zu dem schweren Unglücksfall am letzten Sonntag Morgen wird noch folgendes berichtet: Die 18 Jahre alte Elise Dapp, deren Schwester Dina und die Vorgewetzte Bisher von Dachstein kamen von der Schumannstraße nach Dachstein, wo sie arbeiten, nach Hause.

Nachbargebiete

Hirschhorn, 24. Dez. Am Samstag Vormittag wurde an dem Stroghaus der 19jährige Arbeiter Adam Wagner beim Zusammenstoß des Wagens von dem Pferd darartig an den Kopf geschlagen, daß er schwerverletzt in das städtische Krankenhaus verbracht werden mußte.

Gerichtszeitung

Umsgericht Mannheim

Wieder ein Kommunistenprojekt

Mannheim, 22. Dezbr. (Mittag des Schöffengerichts Nst. 24. 6.) Vorsitzender: Amtsgerichtsdirektor Dr. Rieg. — Schöffen: Christian Badler II., Kommissar in Niederhausen u. Frau Grete Dornheim, hier. — Sekretär der Anklagebehörde: Erster Staatsanwalt Wittlich.

Der Schöffe Hubert Wilhelm Kauter aus Jelling, der Arbeiter Paul Peter Schreck aus Dandorf, der Gemeindeführer Heinrich Friedrich Vogt aus Dandorf und der Arbeiter Paul Kauter aus Jelling haben wegen Vergehens gegen das Reichsverfassungsgesetz auf die Anklagebank.

Die Angeklagten geben heute auf die gegen sie erhobene Beschuldigung folgende Erklärung ab: Kauter: An vier Versammlungen habe ich teilgenommen. Es waren dies aber keine rechtlichen Versammlungen wie man uns vorwirft.

Der Angeklagte Kauter führt fort: Ich war ein Kommunist, wenn ich dieses früher sagte, in ist es nur, um das Unwahrscheinliche hervorzuheben und zu lächerlich zu machen.

Die Angeklagten Kauter, Schreck und Kauter sowie Kauter, Dr. Wittlich, Vogt, Schreck und Kauter sowie Kauter, Dr. Wittlich, Vogt, Schreck und Kauter sind wegen Vergehens gegen das Reichsverfassungsgesetz auf die Anklagebank.

Schreck anwesend. Bei jeder Verhandlung und in allen Verhandlungen in der Zentralhalle hat Schreck teilgenommen und auch Votum erteilt. In der Verhandlung im Rheinischen Saal haben Schreck und Kauter teilgenommen. — Junge Frau Dornheim Ende November d. J., war ich im Kaiserlichen Saal. Ob Schreck dort war, weiß ich nicht. Am 20. Januar war Verhandlung in meiner Wohnung.

Der erste Staatsanwalt ergreift das Wort zur Begründung der Anklage und führt u. a. aus: Im Frühjahr 1924 (siehe die R.V.Z., den Plan, die Staatsform mittels Straßentempeln und anderer legaler Mittel zu beistellen. Der L.-D. wurde eingeleitet, um mit Waffengewalt die Straße zu erobern und die politische Macht in die Hände zu bekommen.

Die Urteilsverkündung

Abends 10 Uhr wurde folgendes Urteil verkündet: Es wurden verurteilt: Kauter in 10 Monaten mit 100 Mark Geldstrafe, Schreck in 3 Jahren mit 100 Mark Geldstrafe, Vogt in 3 Jahren mit 100 Mark Geldstrafe, Kauter in 3 Jahren mit 100 Mark Geldstrafe, Vogt in 3 Jahren mit 100 Mark Geldstrafe, Schreck in 3 Jahren mit 100 Mark Geldstrafe, Kauter in 3 Jahren mit 100 Mark Geldstrafe.

Schöffengericht München

Das Schöffengericht München-Band verurteilte den 71 Jahre alten Arbeiter Paul Vordermayer in Wiesobad, der im Jahre 1896 seine Frau mit 10 unehelichen Kindern verließ und im Jahre 1918 eine neue Ehe einging, ohne das die erste gelöst worden sei, wegen eines Vergehens der Doppelmehr zu einer Gefängnisstrafe von 2 Monaten. Seine zweite Ehe brachte die Beschuldigte auf 12 Jahre, jedoch im ganzen 22 Kinder aus diesen Ehen hervorgegangen, wovon 14 auf sein Konto zu schreiben sind.

Gottesdienst-Ordnung. Evangelische Gemeinde.

- 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 1924. In allen Gottesdiensten Kollekte für die evangel. Mission und Rettungsinstitute.
Katholische Kirche: 1. Weihnachtstag, 25. Dezember 1924. In allen Gottesdiensten Kollekte für die evangel. Mission und Rettungsinstitute.

Katholische Gemeinde.

- St. Sebastianuskirche - Unter Herrel, Donnerstag (Hochf. Weihnachtstag). 8 Uhr, Messe u. Kommunion. 8.15 Uhr, Orgelkonzert mit Orgel, Chor und Sopran. 9.30 Uhr, Festgottesdienst mit Orgel, Chor und Sopran. 11.15 Uhr, Festgottesdienst mit Orgel, Chor und Sopran.
St. Marienkirche, Donnerstag (Hochf. Weihnachtstag). 8 Uhr, Messe u. Kommunion. 8.15 Uhr, Orgelkonzert mit Orgel, Chor und Sopran. 9.30 Uhr, Festgottesdienst mit Orgel, Chor und Sopran. 11.15 Uhr, Festgottesdienst mit Orgel, Chor und Sopran.

- Katholische Kirche in Seckheim, Donnerstag (Hochf. Weihnachtstag). 8 Uhr, Messe u. Kommunion. 8.15 Uhr, Orgelkonzert mit Orgel, Chor und Sopran. 9.30 Uhr, Festgottesdienst mit Orgel, Chor und Sopran. 11.15 Uhr, Festgottesdienst mit Orgel, Chor und Sopran.
St. Jakobskirche in Haderau, Donnerstag (Hochf. Weihnachtstag). 8 Uhr, Messe u. Kommunion. 8.15 Uhr, Orgelkonzert mit Orgel, Chor und Sopran. 9.30 Uhr, Festgottesdienst mit Orgel, Chor und Sopran. 11.15 Uhr, Festgottesdienst mit Orgel, Chor und Sopran.



ES IST EIN ROS' ENTSPRVNGEN

Gesang der heiligen drei Könige

Christ, aller Welten S'nn,
wir wallfaheten zu Dir hin
in schwerer Not.
Bitter wie Myrrhen ward unser Brot.
Unser Gold fuhren weg die Narren
auf einem Henkerkarren.
Unser Weihrauch schwelt um Böhengelbild ..
Hilf, Jesulein mild!

Drei heilige Könige sind wir gewest,
unser Kronen sind in den Tod verwest,
unser Mäntel haben viel Fensterlein,
das Fleisch schaut heraus, die Sonne hinein.
Hilf, Jesulein!

Wir haben nichts, Dir zu bringen,
als unser Singen.
Wir haben nichts, Dir zu geben,
als unser Leben.
Wir haben nichts, Dir zu spenden,
als die Arbeit von unseren Händen.

Zu einem Krippenspiel. Von Margarete Brück.



Wissenschaftlicher Ede. Das Bild des samten Karrenmantels...

Des großen Genies Albrecht Dürer schöpferisch begaunete Kraft der heimliche Schatz deutschen Gemütes offenbart nicht...

Auf dem die Geburt Christi darstellenden Seitenbilde des großen Hauptwerkes Hans Baldung's, des Hochaltars im Münster zu Freiburg i. B., eines der herrlichsten Kleinodien oberdeutscher Malerei...

Auch Albrecht Altdorfer malte wiederholt die heilige Nacht. Auf seinem Berliner Gemälde lautet im Kellerloch eines zerfallenen Stalles die heilige Familie...

Mit diesen letzten vier alten Meistern verließen in deutschen Landen die schöpferischen Kräfte. Erst im 19. Jahrhundert gibt es wieder eine Geschichte der deutschen Malerei.

Rudwig Richter ist der erste, der im Bilde den Weihnachtsbaum ebnen, aus dessen Zweigen flackernde Kerzenflämmlein sprechen. Himmlische Heerscharen tragen ihn mit dem blickübergehenden Christkindlein zur Erde hernieder...

Worth v. Schwind löst den „Herrn Winter in der Christnacht“ mit brennendem Lichterbaum durch verätherte traumliche deutsche Kistbiß forchten in langem Hängemantel...

Fritz v. Uhdes (zweimal gemaltes) Dreiflügelbild „Die heilige Nacht“ in der Dresdener Galerie (1888-89) unterscheidet sich von den Werken der alten Meister durch seine von allem mystischem Anspuch abgewandete schlichte Menschlichkeit...

Danz Thoma hat den 1909 eröffneten Erweiterungsbau der Kunsthalle in Karlsruhe mit elf Christusbildern geschmückt. Das erste, dreiteilige Bild, Verkündigung, Geburt und heilige drei Könige...

Der Weihnachtsbaum

Von Professor Dr. Eugen Fehle (Heidelberg)

Wenn wir die Geschichte des Weihnachtsbaumes erkunden wollen, müssen wir scheiden zwischen dem tieferen Sinn, der dem immergrünen Baum zur Mittwinterzeit zugrunde liegt...

Der Baum spielt auch sonst im Volksglauben eine bedeutende Rolle. Bei der Geburt eines Kindes pflügt man vielerorts ein Bäumlein zu pflanzen, den sogenannten Lebensbaum...

Heiratet jemand in Dorf, so wird ihm an ovelen Orten heute noch ein hoher Lannendbaum vor's Haus gestellt...

Solche Bäume heißt man Ralen, weil man sie auch im Wal aufstellt. Einst hat man zu Neujahr solche Ralen im Zimmer angebracht...

Die Volksvorstellung, daß die Lebenskraft eines Pflanze auf die Menschen überströmen könne, legt ein naturwissenschaftlich aufgeklärtes Zeitalter in das Gebiet des Aberglaubens...

Es steht ein Baum im Odenwald, Der hat viel grüne Äste, Da bin ich schon viel tausendmal Bei meinem Schatz gesteckt...

Doch der Liebestraum wurde nicht zur Wirklichkeit. Und so heißt es zum Schluß des Liedes: Und als ich wiederum kam zu Dir, Gehauen war der Baum...

Der Baum, der steht im Odenwald, Und ich bin in der Schweiz; Da liegt der Schnee, und ist so kalt, Mein Herz es mir zerreißt.

In der kalten Winterzeit, wo Todesstarre auf der Natur liegt und Krankheiten die Menschen heimsuchen, führte die Beobachtung...

Der Weihnachtsbaum als Wintermalen mit Lichtern und Zunderwerk verbreitete sich im wesentlichen seit etwa 1800 vom alemannischen Gebiet aus über das übrige Deutschland...

Der deutsche Volksbrauch verband sich im letzten Jahrhundert innig mit christlichen Vorstellungen. Wie ehemals ist der Baum auch heute der Mittelpunkt des häuslichen Festes...

In christlichen Liedern wird Christus selbst ein Ralen genannt: Ich weiß mir einen meilen in der heiligen nit...

Heilsboldscham und Pflanzenleben sind auf das Innigste verbunden in dem schönen Lied: Es ist ein ros entfrungen aus einer wurzel art...

Seit wann brennen die Kerzen am Weihnachtsbaum? Wie bei so vielen Bräuchen der Volkstümde sind auch in unserer Weihnachtsbaum verschiedene uralte Vorstellungen...

Die alte Bezeichnung der Bäume, die im Baum des Paradieses und im germanischen Raubau ihre Symbole hat, verbindet sich mit dem Licht, der bei so vielen Völkern im Glanz der Kerzen aufstrahlt...

Wir haben den Lichterbaum zu Weihnachten bisher für eine ziemlich junge Sitte gehalten, die erst im 18. Jahrhundert sich eingebürgerte. Aber es sind doch von der Forschung in letzter Zeit einige Zeugnisse beigebracht worden...

So erzählt z. B. Fritz Blatter in seinem bekannten Tagebuch von 1552: „Am Weihnachtsabend sah ich diese Kerzen, die allenthalben in den Krämerläden hingen und die man in der Nacht anzündete.“...

Für die Vereinerung von Baum und Kerzen sprechen auch dem 16. Jahrhundert einige Briefe der Pfalzgräfin Elisabeth an, der Herzogin von Orlean, deren gerade jetzt bei der 200. Wiederkehr ihres Todesjahres viel gedacht worden ist...

1708 um die Weihnachtszeit geschriebenen Brief ihrer Tochter, der Herzogin von Lothringen, von ihren schönen Kindheitserinnerungen, die sie an dem Hof ihrer Tante, der Kurfürstin Sophie von Hannover, beschrieb. „Ich weiß recht gut, was St. Nikolaus in ganz Deutschland bedeutet.“...

Die allgemein bekommen Zeugnisse für den Kerzenbaum des Christbaumes liegen etwa hundert Jahre später als die Erwähnung Elisabeths. Eins der ältesten Beispiele ist die Beschreibung eines in „Berliner“, Wahrscheinlich hat er ihn in Ströburg kennen gelernt...



Wie Christkindlein zum Heiligenschein kam

Von Clara Blätgen

(Nachdruck verboten)

Es war wieder einmal der Geburtstag des Christkindes, den die Menschen „Weihnachten“ nennen. Frau Holle schüttete ihre Betten auf. Die großen weißen Flocken fielen und fielen zur Erde...

Den stolzen Lannendäumen war es bei dem Frost im Walde kalt geworden, und so wanderte eine große Anzahl von ihnen aus, hinein in die Städte, auf die Marktplätze. Von dort nützten die guten Menschenkinder sie in ihre warmen Stuben...

Als dann der Abend kam, wurde es erst recht schön. Da kluteten alle Glocken und die Menschen sangen: „Stille Nacht, heilige Nacht“ und „O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“...

Oben aber, im Himmel, sah die Mutter Maria am Roden und spann. Neben ihr dachte das Christkind und sah mal mit klaren Augen auf das flinke Spinnrädchen und dann in der Mutter liebliches Gesicht.

„Was hast du, mein Kind — irgendwas geht doch in dir vor,“ fragte die Mutter Maria zärtlich. „Ach, Mutter, läche Mutter,“ erwiderte das Christkindchen, „es ist so vieles merkwürdig, und ich kann es nimmer verstehen...“

„Das weißt du ja gar nicht, ob du ihnen nichts nähert,“ sprach Maria und strich zärtlich über des Kindes blonde Locken. „Das ist nicht immer das Rühllichte, was man gleich erkennt.“

„Ich bin doch aber nur ein Kindlein wie alle,“ wunderte sich das Christkind weiter. „Auf meinen Locken ist keine Krone und kein Stern. Ich habe keine großen, steifen Flügel wie die Erzengel, und nicht mal einen Willentengel in der Hand...“

Maria wollte ihrem Söhnchen antworten, aber vor Verwunderung kam sie nicht dazu. Was war das nur mit einem Kinde? Es war ja, als ob das ganze Zimmer hell würde, so voll von einer ganz seltenen lebendigen Heiligkeit...

Tief unten am Rande des Himmels, wo das Menschenland lag, löste sich der Schein los. Aus jedem Herzen, in dem die heilige Weihnachtsliebe brannte, stieg ein Fünkchen leuchtend auf. Und alle fanden sich zusammen und ließen ineinander wie Querschnittsgelbes, bis davon eine große helle wurde und hinaus stieg zum Himmel.

Dem Christkindlein war ganz bange geworden, vor so viel Licht, es stettete auf den Schoß seiner Mutter und klammerte sich an ihrem Halbe fest. Die Mutter Maria aber sah es mit seligem Erschrecken: die blonden Locken ihres Knaben glänzten plötzlich an zu leuchten, und so stark war der Schein, daß ihr eigenes Gesicht davon wie in eitel Sonne gelaucht war.

Als das Christkindchen seine Mutter so glücklich sah, machte auch in ihm die richtige Weihnachtsfreude auf, und froh erschrocken tastete es mit beiden Händchen nach dem funkelneuen Heiligenschein.

Heilige Geburt

Von Karl Demmel

Glocken tönten durchs Land: heilige Kfirforbe, Und der Stein hoch droben lächelt durch die Nacht. O, wie das Wunder im Herzen wieder neu lebt; Jahrtausende weden es immer tiefschöner auf. Da stehen wir Menschen als Betler an Bethlehem's Krippe. Tragen die Freude so süß und noch wie Marie, Und nur ein Kind! — Die Welt steht stumm des Wunders, Weiß nicht, wie lieb es Oben dringen soll. Und deutscher Winter hält die Wunder ein. Die Winden schwingen kanti wie alte Harfen, Der Priester Wort heigt leuchtend aus der Bibel. Wir nellen uns in Dornen vor dem Knaben, Der unsichtbar in unsre milden Herzen, Der Menschen Reines, ihre Güte löst ...



Weihnachts-Verlobungs-Anzeiger der Neuen Mannheimer Zeitung



<p>Statt Karten!</p> <p>Liesa Czekalla Adolf Stüber</p> <p>Verlobte</p> <p>Mannheim Speyer</p>	<p>Statt Karten!</p> <p>Ida Dillmann Fritz Schilling</p> <p>Verlobte</p> <p>Renneshofstr. 21 Traillstr. 58</p> <p>Weihnachten 1924</p>	<p>Statt Karten!</p> <p>Emma Schoch Ernst Bauder</p> <p>Verlobte</p> <p>Mannheim Heidenheim a/B.</p> <p>Weihnachten 1924</p>	<p>Statt Karten!</p> <p>Emma Wetzler Jakob Müller</p> <p>Verlobte</p> <p>Hohenwiesenweg 44 Pflügersgrundstr. 18</p> <p>Weihnachten 1924</p>
<p>Nina Neumann Karl Naumburg</p> <p>Verlobte</p> <p>Hamburg-Allona Friedenstr. 62 Mannheim Moltkestr. 6</p>	<p>Statt Karten!</p> <p>Käthe Haaf Fritz Pfaff</p> <p>Verlobte</p> <p>Mannheim Herbolzheim-Freiburg</p> <p>Weihnachten 1924</p>	<p>Statt Karten!</p> <p>Trude Schenk Georg Guffleisch</p> <p>Verlobte</p> <p>Mannheim Heidelberg-Wieslingen</p> <p>Weihnachten 1924</p>	<p>Klara Neuhaus Otto Gumbel</p> <p>Verlobte</p> <p>Mannheim Meerfeldstr. 68 Offenburg Friedrichstr. 51</p> <p>Weihnachten 1924</p>
<p>Frida Reger Hermann Rohn</p> <p>Verlobte</p> <p>Tellersall Dalbergstr. 21</p> <p>Weihnachten 1924</p>	<p>Emmy Pfauz Ruprecht Worsfer</p> <p>Verlobte</p> <p>Weihnachten 1924</p>	<p>Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:</p> <p>Luise Marie Hensel geb. Bruns Karl Greiner</p> <p>Buxtehude-Allkloster Mannheim</p>	<p>Als Verlobte grüßen:</p> <p>Klara Seibert Albert Siegel</p> <p>Mannheim Neckarau</p> <p>Weihnachten 1924</p>
<p>Statt Karten:</p> <p>Maria Schudt Willy Beck</p> <p>Verlobte</p> <p>Q 7, 10 Friedrichselderstr. 40 z. Z. München</p>	<p>Johanna Metz Karl Reif</p> <p>Verlobte</p> <p>Mannheim Mannheim-Neckarau</p> <p>Weihnachten 1924</p>	<p>Als Verlobte grüßen:</p> <p>Finny Horlacher Fritz Herrmann</p> <p>Mannheim, Weihnachten 1924</p>	<p>Als Verlobte grüßen:</p> <p>Imma Weinzierl Willy Hermann</p> <p>Verlobte</p> <p>F 5, 1</p> <p>Weihnachten 1924</p>
<p>Fine Spreyer Valentin Heff</p> <p>Verlobte</p> <p>Mannheim, Weihnachten 1924</p>	<p>Rosl Winkler Hans Ballas</p> <p>Verlobte</p> <p>Mannheim Worms</p> <p>Weihnachten 1924</p>	<p>Statt Karten</p> <p>Als Verlobte grüßen:</p> <p>Else Frank Arthur Hebel</p> <p>Mannheim Speyer a/Rh.</p> <p>Weihnachten 1924</p>	

Hannalore

Die Geburt einer
Tochter
zeigen hochachtungsvoll an.

Dr. med. Fritz Kuckes u. Frau Trude
geb. Hubach.

Mannheim, den 22. Dezbr. 1924. 10886

Statt Karten!

Friedrich Neidig **Walter Neidig**
Klara Neidig **Margarete Neidig**

geb. Stauder geb. Stauder

Vermählte

Mannheim, Weihnachten 1924

EMIL SCHULZ
C 1, 16 1 Treppe.

Lieferung ganzer
Wäsche-Ausstattungen

von der einfachsten bis
zur feinsten Ausführung.

*8608

Gediegene Möbel-Ausstattungen für
VERLOBTE

betfert

Möbelhaus PISTNER
Q 3, 17/19 1924 Tel. 7350

Elisabeth

Die glückliche Ankunft unserer
Tochter
zeigen hochachtungsvoll an

Fr. Gramlich u. Frau
Gertrude geb. Hofstaater

Mannheim (Lemastr. 9.) den 21. Dez. 1924.

Heinrich-Lenz-Krankenhaus

Weidner & Weiss

Wäsche-Ausstattungen 6287

Ersklassige Maßanfertigung

Mannheim, N 2, 8

MÖBEL

enorme Auswahl
billigste Preise

A. Straus & Co.
J 1, 12 1028

Vornehme Neigungs-Ehe

Jung. Fabrikant, 29 Jahre, in
guter Vermögens-Verhältn., ev.
Sportmann, mit künstler. und
ideellen Neigungen, in gereifter,
hochstehender Lebensauffassung,
sucht auf diesem Wege, mangels
pass. Damenbekanntschaft, da bish.
beruf. u. persönl. Neig. halb der
Gesellsch. ferngeblieben, jed. u.
ungesell. mit wirkl. ideal veranl.
Jung. Dame aus nur allerersten
Kreisen u. hof. Herkunfts u.
nat. hell. Wesen, lit. u. musikal.,
natur- u. sportlich. vollschönl.
hübsche Erschein. ev. tr. Lebens-
gemeinschaft bekannt an werden.
Vermittl. dch. Verw. u. unvers.
Vertrauensw. Zuschrift. m. Bild
(d. sof. zurückgeh.) unt. Q. Q. 75
an die Geschäftsstelle d. Blatt.

Standesamtliche Nachrichten.

- Heftkündete:**
- Dezember 1924.
- Arbeiter Emil Hinkel u. Karoline Jung.
 - Arbeiter Ernst Bauer u. Elisabeth Wagner.
 - Kaufm. Hans Krommer u. Olga Seig.
 - Wasserschleifer Anton Berlinger u. Elise Wolf.
 - Schloßer Karl Weib u. Juliana Engel.
 - Arbeiter Josef Vogt u. Marie Wöll.
 - Arbeitslosenführer Werner Bernsdorf u. Paula Wollert.
 - Schloßer Heinrich Weber u. Sofia Müller.
 - Werkst. Alfred Schumann u. Rosine Kallens-
 - maier.
 - Arbeiter Nikolaus Koch u. Maria Reiz.
 - Kaufmann G. Esch u. Margareta Schmitt.
 - Schulmeister Alois Frech u. Elisabeth Deutsch.
 - Kaufmann Ludwig Köber u. Elise vom Gies.
 - Arbeiter August Hummel u. Elisabeth Ober.
 - Arbeitslosenführer Karl Rieder u. Maria Dell.
 - Polizeiinspektorenmeister Karl Ocker u. Eli-
 - sabeth Hoffmann.
 - Werkst.meister Georg Mohr u. Rosa Grotz.
 - Schloßer Karl Bauer u. Annelie Bolat.
 - Schloßer Joh. Boulangier u. Anna Daut.

- Getraute:**
- Dezember 1924.
15. Arbeiter Adam Vogel u. Juliana Dreimann.
Techniker Georg Rosat u. Anna Rod.
Expedient Adelbert Jansen u. Barbara
Pfeiffer.
Arbeiter Karl Thomas u. Elise Wieg.
16. Schloßer Eugen Vogt u. Katharina Joll.
Lehrer Hugo Klier u. Selma Rothgild.
- Betroffene:**
- Dezember 1924.
11. Werkmeister Wilhelm Baum u. Marie Jäger
geb. Wanda.
Arbeiter Josef Böcher u. Elise Pfeiffer.
Lehrer Eugen Gasser u. Elise Kelleirina.
Kaufm. Robert Rorech u. Elisabeth Stamm.
Kaufm. Viktor Stricker u. Wilhelmina Grobber.
Koch, Arleber, Wärel u. Karoline Schreiber.
 13. Streckenbahnführer Wilhelm Duffel u. Clara
Weg.
Schiffbauer Vet. Hinderberger u. Luise Grayer
Tagelöhner Adam Klauer u. Anna Reubert.
Schuhm. Hans Polzer u. Bertha Vogt geb. Reuber.
Eisenarbeiter Karl Schüller u. Elise Schneider.
Schreiner Rob. Schneider u. Paulina Wollen-
schläger geb. Dörjes.
 14. Färber Karl Burkardt u. Anna Wörlein.
Hilfsarbeiter Karl Tösch u. Marie Sieber.
Arbeiter Wilh. König u. Gertrude Weber geb.
Müller.

- Geborene:**
- Dezember 1924.
1. Kaufmann Peter Schell e. T. Gertrude Eva.
 1. Tagelöhner Alfr. Joh. Weigert e. T. Gertrude.
 1. Tagelöhner Albert Brinkmann e. T. Elise.
 1. Schirmmacher Wg. Winkler e. T. Reinhard.
 1. Kaufm. David Daut e. T. Eva Victoire.
 1. Maschinenführer Karl Friedr. Ernst Wülfert
e. T. Ludw. Verthel.
 1. Eisenarbeiter Gerhard Johann Wilhelm Wil-
 - mann e. T. Emma.
 1. Kfm. Wilh. Friedr. Rung e. T. Helene Helena
 2. Hauswirtsch. Karl Wih. Stöber e. T. Elisabeth
Anna Gertr.
 1. Kfm. August Reinhard Heinrich e. T. Ger-
 - trud Karl.
 1. Wandmaler Wih. Aug. Oetz e. T. Maria
Elisabeth.
 1. Kaufm. Oskar Dellmann e. T. Frid. Ernst.
 7. Maurer Emil Schreiber e. T. Margareta
Gertrud.
 2. Arbeiter Josef Stein e. T. Karl.
 4. Schloßer Wg. Friedr. Kneusel e. T. Kurt
Philipp.
 1. Kfm. Ludwig Christ. Dombmann e. T. Friedr. H.
 1. Kaufm. Eugen Oas e. T. Ruth Gertr.
 4. Arbeiter Leonhard Heise e. T. Karl Heinrich.
 6. Schlossermeister Otto Weidmann e. T. Johanna.
 7. Autokenner Karl Stefan Radenbichler e. T.
Luise Maria.

6. Kaufmann Paul Ludwig Stern e. T. Karl
Ernst Emil.
6. Reifender Anton Wieder e. T. Luise Maria
Theresa.
6. Volierer Heinrich Rhein e. T. Edith Pauline.
6. Tapezierer Karl Geer e. T. Kurt Walter.
6. Arbeiter Ludwig Dierolf e. T. Helmi Ludw.
6. Bäcker Adolf Vogt e. T. Emma.
6. Kfm. Erich Stephan e. T. Will.
6. Treiber Oth. Kurt Hugel e. T. Werner Walter
6. Former Bruno Josef Klemmer e. T. Anneliese
Klara.
7. Maurer Johann Adam Horn e. T. Hilse.
7. Wagnermeister Albert Dieckhoff e. T. Vio-
- lette Elise.
8. Fabrikarbeiter Georg Simon e. T. Kurt Rudt.
8. Volkswirtschaftlicher Friedr. Strauß e. T. Ber-
- net Helena.
11. Reifender Jakob Worecht e. T. Gertrude
Ernst Wilh.
8. Kaufmann Wilh. Peter Wund e. T. Ruth.
8. Arbeitslosenführer Oskar Adolf Staudisch e. T.
Kurt Oswald.
9. Reifender Otho Rudolf Glöckner e. T. Prof. Dr.
9. Wagner Friedr. Wenzler e. T. Otto Gertrud.
9. Kfm. Otto Albert Rung e. T. Helene Pau-
- line Luise.
9. Kaufmann Hans Baumhauer e. T. Elise.
12. Kfm. Elisabeth Gilling e. T. Richard Ludwig.

